

Studie für den Fenstermarkt

Für:

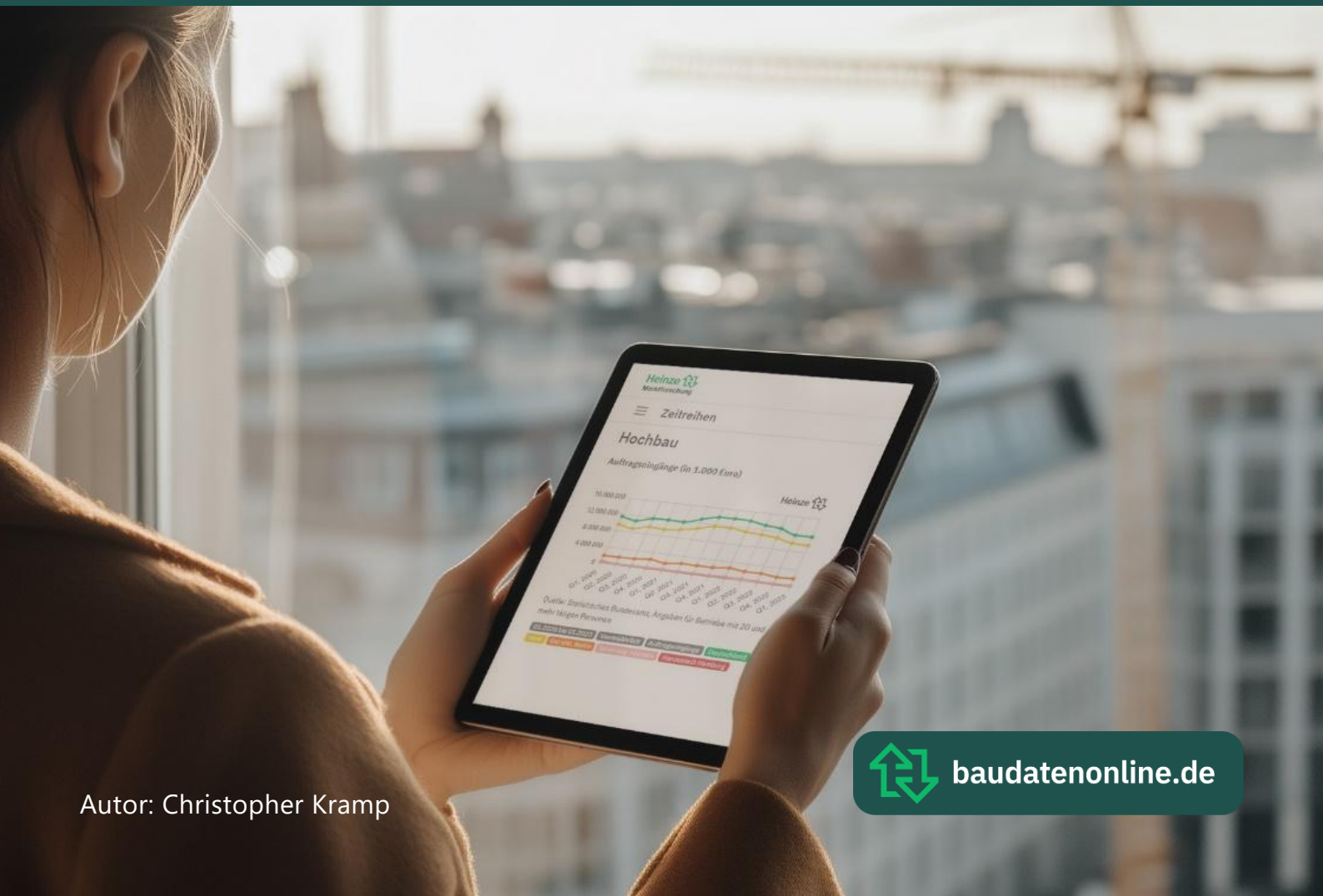
Verband Fenster + Fassade e. V.

Pro-K Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e. V.

Fachverband Schloss- u. Beschlagindustrie e. V.

Bundesverband Flachglas e. V.

April 2026



© **Copyright**

by Heinze GmbH, 29223 Celle

Die Nutzung ist nur für interne Zwecke des abonnierenden Unternehmens gestattet. Eine Veröffentlichung oder Weitergabe bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung.

Inhaltsverzeichnis

Die allgemeine Wirtschaftsentwicklung	5
Die internationale Konjunktur	5
Die Produktion und der Handel weltweit.....	5
Die Rohstoff- und Verbraucherpreisentwicklung.....	6
Die USA.....	10
Die Volksrepublik China	13
Die übrigen asiatischen Länder.....	15
Andere Schwellenländer	16
Die EU und der Euroraum.....	17
Verbraucherpreis- und Zinsentwicklung im Euroraum.....	18
Das Vereinigte Königreich	21
Die Konjunktuelle Entwicklung in Deutschland	22
Die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts	22
Die Entwicklung des Konsums.....	22
Der deutsche Außenhandel.....	25
Die Branchenentwicklung	28
Die Arbeitsmarktentwicklung	31
Die Prognose der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	32
Die Entwicklung der Baukonjunktur.....	35
Die Bauvolumensrechnung	35
Die Prognose der realen Bauinvestitionen laut IfW	35
Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.....	36
Hochbau	41
Wohnbau.....	47
Zusammenfassung Wohnbau	47
Rahmenbedingungen im Wohnbau.....	49
Entwicklung der Bauzinsen.....	53
Neubau – Eigenheime.....	63
Neubau - Mehrfamilienhäuser	66
Sonstige Wohnungen	70
Nichtwohnbau.....	72
Zusammenfassung Nichtwohnbau.....	72
Rahmenbedingungen im Nichtwohnbau	74

Neubau – Industrielle Betriebsgebäude	87
Neubau - Wohnähnliche Betriebsgebäude	97
Neubau – Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	105
Der Fenstermarkt.....	110
Heinze Baukonjunkturklima: Fensterbranche (Herstellersicht).....	110
Entwicklung im Wohnungsbau.....	114
Entwicklung im Nichtwohnbau.....	115
Fensterabsatz in Deutschland.....	116
Merkmalsausprägungen des deutschen Fenstermarktes.....	119
Methode der Berichterstattung	122
Datenquellen.....	122
Hochrechnungskoeffizienten aus Befragungen	123
Baugenehmigungen und die Bauphase: Rohbauabschluss.....	123
Prognosen.....	123
Anhang.....	124
Abkürzungsverzeichnis	127

Die allgemeine Wirtschaftsentwicklung

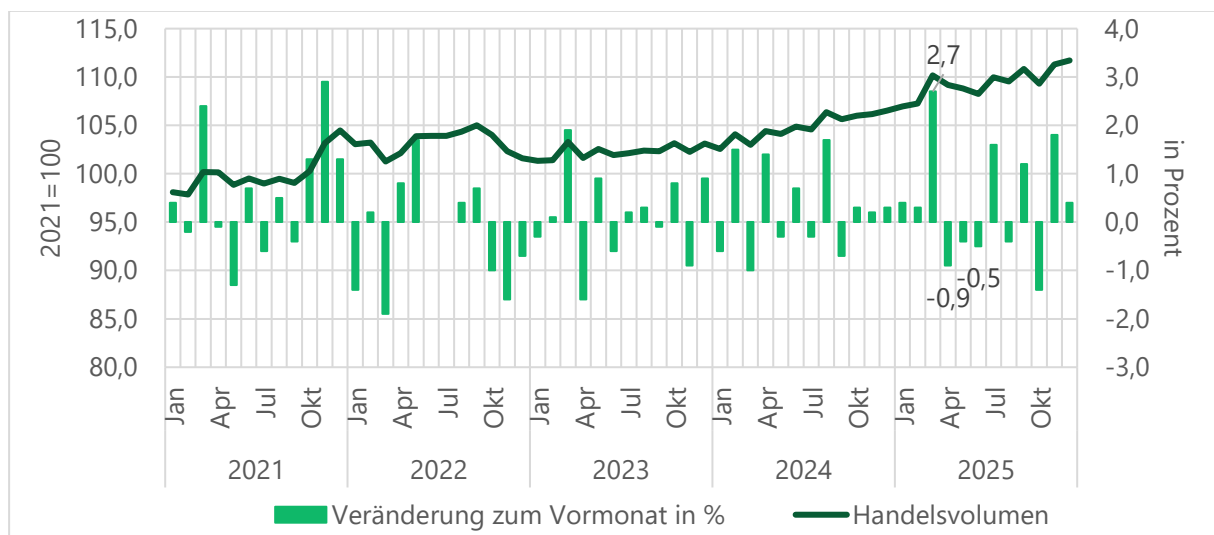
Die internationale Konjunktur

Die Produktion und der Handel weltweit

Das weltweite saisonbereinigte Handelsvolumen entwickelte sich auch im vierten Quartal des Jahres 2025, trotz der vielen Handelskonflikte mit den USA, überraschend gut. Nach Vorzieh- und Rückpralleffekt im ersten und zweiten Quartal beruhigte sich die Entwicklung im zweiten Halbjahr wieder (s.Abbildung 1).

Abbildung 1: Entwicklung des weltweiten Handelsvolumens

Volumenindex, 2021=100, saisonbereinigt

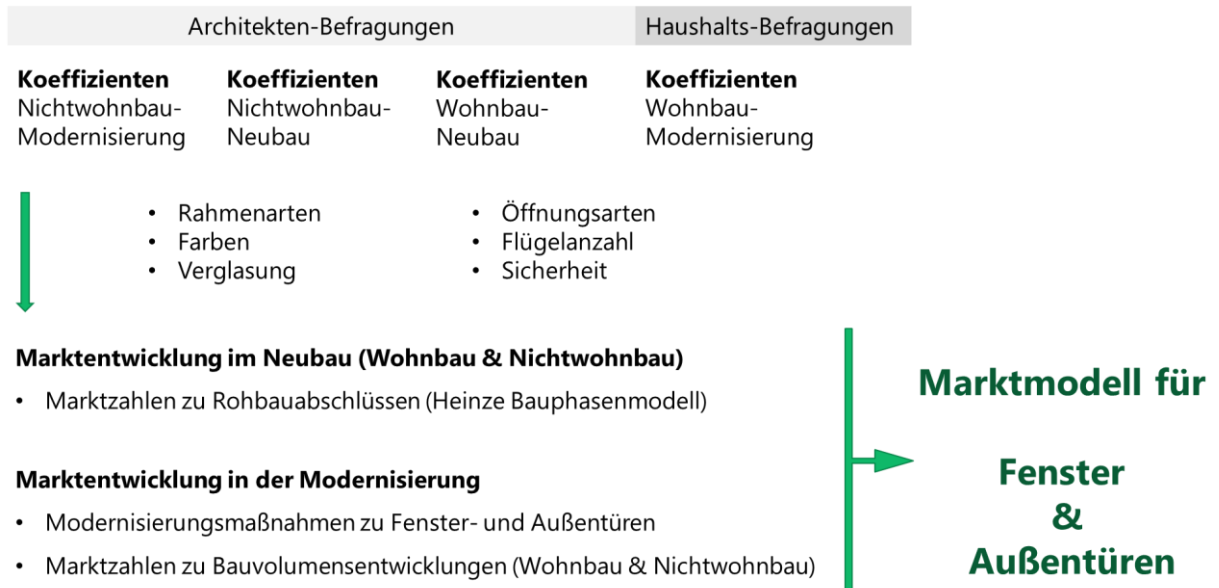


Quelle: CPB Netherlands Bureau for Economic Policy Analysis

Das lag laut IfW daran, dass der Handel durch die amerikanische Politik nicht komplett abgeschnitten, sondern in großen Teilen umgeleitet wurde. Wie bereits im letzten Quartalsbericht ausgeführt, brach zum Beispiel der direkte Handel zwischen den USA und China ein, indirekt findet aber weiter, über andere Länder, ein reger Handel zwischen den beiden Volkswirtschaften statt. Auch baute sich die Unsicherheit im Jahresverlauf immer weiter ab. Auch die weltweite Produktion legte, nach einer kurzen Stagnation im Sommer, im vierten Quartal 2025 noch einmal zu (s.Abbildung 2).

Methoden der Berichterstattung

Für das Marktmodell wurden technische Koeffizienten des Fensterabsatzes und dessen Merkmale bei verschiedenen Zielgruppen neu erhoben. Mit Hilfe von Indikatoren zur Marktentwicklung in den einzelnen Absatzsektoren entstehen die Marktzahlen mit ihren Merkmalsausprägungen.



Datenquellen

Architektenbefragung zum Fenster- und Außentüreinsatz im

- Neubau-Wohnbau
- Neubau-Nichtwohnbau
- Modernisierung-Nichtwohnbau

Befragung von Vermietern, Mietern und selbstnutzenden Eigentümern zur Modernisierung im Wohnbau

Stichprobengröße der Befragungen

Neubau Wohnbau	130	Modernisierung Wohnbau	440
Eigenheime	79	Eigenheime	326
Mehrfamilienhäuser	51	Mehrfamilienhäuser	114
Neubau Nichtwohnbau	143	Modernisierung Nichtwohnbau	170
Wohnähnliche Betriebsgebäude	99	Wohnähnliche Betriebsgebäude	125
Industrielle Betriebsgebäude	38	Industrielle Betriebsgebäude	37
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8

Hochrechnungskoeffizienten aus Befragungen

Um aus den Bautätigkeitszahlen direkte Rückschlüsse auf den Fenster- bzw. Außentürenmarkt ziehen zu können, benötigt man Hochrechnungskoeffizienten wie z.B. „Anzahl eingesetzter Holzfenster je 100 qm Wohn-/Nutzfläche eines Eigenheimes.“ Diese Informationen erhalten wir aus unseren Zielgruppenbefragungen.

Baugenehmigungen und die Bauphase: Rohbauabschluss

Die aktuellen Baugenehmigungen werden unterjährig im Heinze-Bauphasenmodell eingesetzt, um die aktuelle Bauaktivität zu Beginn der Ausbauphase abzubilden. Das Modell beruht auf Bauphasenstreuungen und deren Wirkung auf die zeitliche Anteilsverschiebung der gemeldeten Genehmigungsaktivität. Dies ist die wesentliche Einflussgröße für die Neubauentwicklung des Fenster- und Außentürenmarktes.

Prognosen

Um Marktaussagen für das laufende und das folgende Jahr machen zu können, benötigt man Genehmigungsprognosen für die entsprechenden Zeiträume. Mit Hilfe multipler Regressionsanalysen und fachlicher Markteinschätzung erstellt die Heinze Marktforschung vierteljährlich Genehmigungs- und Fertigstellungsprognosen differenziert nach Wohn- und Nichtwohngebäuden. In diese Studie fließt die Prognose aus unserem letzten Marktbericht (Datenstand: April 2026) ein.

Abkürzungsverzeichnis

BDH	Bundesverbandes der deutschen Heizungsindustrie
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BuVEG	Bundesverbandes energieeffiziente Gebäudehülle
cbm	Kubikmeter
CPB	Centraal Planbureau (Niederländisches staatliches Forschungsinstitut)
CPI	Consumer Price Index
DIW	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin
EEG	Erneuerbaren-Energien-Gesetz
EPBD	Energy Performance of Building Directive
EU	Europäische Union
EZB	Europäische Zentralbank
FED	Notenbank der Vereinigten Staaten, USA
GfK	Gesellschaft für Konsumforschung
GPP	German Property Partners, eine Vereinigung aus Immobilienmaklern
HB	Handelsblatt
HCOB	Hamburg Commercial Bank
HVPI	harmonisierter Verbraucherpreisindex der Europäischen Union
IEEPA	International Economic Power ACT
ifo	ifo Institut für Wirtschaftsforschung, München
IfW	Institut für Weltwirtschaft, Kiel
IP	Indexpunkte
IWF	Internationaler Währungsfonds
IZ	Immobilienzeitung
KFN	Klimafreundlicher Neubau
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
kWh	Kilowattstunde
Mercosur	Mercado Común del Sur (Südamerikanischer Handelsblock)
Mitte	Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
Mwh	Megawattstunde
Nord	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen
Opec+	Kartell Ölexportierender Länder
Ost	Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
PV	Photovoltaik
RED III	Renewable Energy Directive
Süd	Bayern und Baden-Württemberg
US-Dollar/bb	Dollar je Barrel (1 Barrel = 159 Liter Rohöl)
WE	Wohneinheiten
West	Nordrhein-Westfalen
zuvor:	Es folgt die Wachstumsrate des letzten Marktberichtes zum Vergleich.